

# Sommersonnenwende in Arendelle

Von Yuri\_27

## Prolog: Prolog

Heiß, die Luft, trocken wie der Waldboden. Sein Atem wird lauter, es fällt ihm schwer. Wie weit war er heute schon gelaufen? Unwichtig. Wie viel Rauch hat er schon eingeatmet. Ist ihm egal. Die Äste knacken unter seinen Schuhen. Er dreht sich um und schaut sich um. Vor ihm erstreckt sich der Wald in seiner vollen Größe, zumindest das, was das Feuer noch stehen gelassen hat. Dahinter eine breite Hügellandschaft und dann das Meer.

Die Bäume um ihn herum fangen an zu rauchen, nicht lange und sie würden ebenso in Flammen stehen. Wie alles andere auch, dem er zu nahe kam. Er hat sich schon daran gewöhnt. Er schaut sich um und fängt an zu grinsen, schließlich fällt er in ein hysterisches Lachen, sodass sämtliche Tiere, die noch nicht die Flucht ergriffen hatten, nun ihr Versteck panisch verlassen.

Der Wind wird stärker und lässt die Luft erkalten. Die Flammen lassen nach, der Sauerstoff ist verbraucht. Er lehnt sich mit dem Rücken an einen verkohlten Baumstumpf. Der Wind weht seine Haare ihm ins Gesicht. Plötzlich landet ein Blatt Papier vor seine Füße. Er hebt es auf.

Feier der Sommersonnenwende in Arendelle

Die Königlichen Hoheiten Königin Elsa und Prinzessin Anna von Arendelle laden alle Herrschaften ein, das traditionelle Fest der Sommersonnenwende mit ihnen zu feiern.

Vom 20.-22. Juni

Darunter ein Bild von den beiden.

Wut steigt in ihm auf, er zerknüllt den Flyer zitternd zusammen und wirft ihn weit weg. Noch in der Luft zerfällt das Blatt zu verkohltem Staub.

Ein Schrei schallt durch die Nacht, der Blut in den Adern gefrieren lässt.